

Erfahrungsbericht Aktion Saubere Hände 17.09.2019

Den diesjährigen Aktionstag „AllerHand“ haben wir auf Bitte unserer Abteilung für Qualitätsmanagement (QM) mit dem Tag der Patientensicherheit verknüpft.

Unser QM hat zu diesem Tag einen „Room of Horrors“ (Gefahr nach WHO) eingerichtet, in dem simulierte Alltagssituationen dargestellt wurden. Neben Themen wie Sturzgefahr, falsche Ernährung, Medikamentenverwechslung etc. wurden wir aufgefordert, Hygienefehler einzubauen.

Dass die Hygienemaßnahmen in einem Krankenhaus ein Teil des Qualitätsmanagement sind, zur Patientensicherheit beitragen und die Rate der nosokomialen Infektionen deutlich beeinflusst ist sicherlich jedem Mitarbeiter bekannt, jedoch holt uns auch der Alltag gerne ein.

Bei diesem Aktionstag wurde viel von den Mitarbeitern gefordert. In einem dafür vorbereiteten Patientenzimmer sollten möglichst viele alltagsnahe Fehler und Risiken für Patienten aufgedeckt werden.

Die jährliche Compliancemessung zur Umsetzung der Händehygiene ist auf allen Stationen und in den Funktionsbereichen bekannt. Hygienemängel im Rahmen des diesjährigen Aktionstages mit simulierten Situationen im „Room of Horrors“ war - Neuland und spannend in der Vorbereitung.

Am 17.09.2019 ging es in kleinen Teams auf Fehlersuche, das Ergebnis in der Hygiene konnte sich sehen lassen, es wurde alles aufgedeckt. In vielen Diskussionen und mal aus einem anderen Blickwinkel konnten wir viele Mitarbeiter (aller Berufsgruppen) für die Patientensicherheit sensibilisieren.



Haltbarkeitsdatum !

3 Jahre nach Anbruch

Freundschaftsband!



***Blutentnahmeset im Patientenbett!
Händedesinfektionsmittel fehlt!***



***Urinbeutel über
Blasenniveau!***



Ring und Uhr!



***Verschmutzter Verband
einer peripherern
Venenverweilkanüle***